



Landesverband Niedersachsen

im Deutschen Verband
der Gebrauchshundsportvereine e. V. (DVG)
Sportverband für das Polizei- und Schutzhundwesen



Obfrau für Obedience Tanja Panning, Kaplanstr. 3, 30449 Hannover

Jahresbericht für das Sportjahr 2022

Das Sportjahr 2022 kam im Landesverband Niedersachsen in der Sparte Obedience nach der langen Pause durch die Corona-Einschränkungen nur sehr langsam wieder in Schwung. Hinzu kam noch, dass zum 01.01.2022 eine neue Prüfungsordnung mit neuen Anforderungen an die Hundesport-Teams eingeführt wurde und durch die vielen Schließungen kaum Übungsmöglichkeiten vorhanden waren.

Dies war jedoch kein niedersächsisches Phänomen, wie die Bundesstatistik Obedience des DVG für 2022 zeigt. Von insgesamt 1.270 Startern bundesweit haben 364 nicht bestanden bzw. wurden disqualifiziert.

Für 2023 sind wieder mehr als 10 Prüfungen und die LVSP geplant. Die Anfragen zu den Terminen lassen auf eine rege Beteiligung und weiterhin steigende Starterzahlen schließen.

Auch haben wir mit dem HSV Wunstorf einen neu gegründeten Verein im Landesverband, der seinen Schwerpunkt ganz deutlich im Obedience hat und schon kurz nach Gründung bereits zwei Turniere ausrichtete.

Die Landesverbandssiegerprüfung 2022 fand am 3. September beim HSV Grasleben statt. Es war eine perfekt vom Veranstalter vorbereitete Prüfung. Die Teams zeigten sehr schöne Leistungen, sodass wir auf eine rege Teilnahme bei der nächsten Bundessiegerprüfung hoffen können. Sogar eine jugendliche Starterin (Franka Rehfeld mit Paisley) erreichte in Klasse 3 den Titel Jugendlandesmeisterin und den 2. Platz im Gesamtklassement.

Bei der Bundessiegerprüfung Obedience am 02. und 03. Juli 2022 beim HSV Dortmund-Wickede-Asselen e. V. startete nur eine einzige Teilnehmerin aus unserem Landesverband, Marion Steinmetz mit Temair Fearn from the stone of cone in Klasse 1. Erreichte aber mit einem vorzüglich einen tollen 3. Platz.

Im DVG gibt es ein neues Schema zur Freistellung von Richtern oder Richterinnen im Obedience. Diese müssen durch die OfOs des LV bei allen anderen OfOs angefragt werden und dann nach Hemer gemeldet. Absprachen mit LR im Vorwege sind nicht erlaubt. Richter bzw. Richterinnen aus dem eigenen LV sind bevorzugt zu benennen.

Nach wie vor hat der Landesverband Niedersachsen keinen eigenen Leistungsrichter im Obedience. Daher sind wir immer darauf angewiesen, dass uns die anderen OfOs jemanden freistellen. Glücklicherweise funktioniert dies augenblicklich ganz gut und es hat bislang noch keine Engpässe gegeben.

Am 06. November 2022 fand die jährliche Obedience-Obleute-Konferenz statt. Auf vielfachen Wunsch wieder online.

Hier wurde die Wahl für die Vorschläge zur Wahl des OfO Niedersachsen und stellvertretenden OfO Niedersachsen vorgenommen. Es wurden Tanja Panning für das Amt des OfO und Corina Müller als Stellvertreterin vorgeschlagen und gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

Wir freuen uns auf ein spannendes Sportjahr 2023 und wünschen allen Teams viel Erfolg.

Tanja Panning
OfO LV Niedersachsen

Hannover, den 22.01.2023